

Einladung zum Abschluss-Konzert des Gstaad Amateur Quintet 2020

**Fünf Unentwegte aus dem Corona-bedingt abgesagten Gstaad Festival Amateur Orchestra
spielen Kammermusik**

Sonntag, 2. August 2020, 1130

Reformiertes Kirchgemeindehaus, grosser Saal,
Untergstaadstrasse 8, Gstaad

Eintritt frei – Kollekte

Bitte beachten Sie die beschränkte Platzzahl und die geltenden Sitzabstände

Andreas Jakob Romberg (1787 – 1821)

Flötenquintett in F-Dur

Franz Xaver Süssmayr (1766 – 1803)

Quintett in D-Dur für Flöte, Klarinette (Original: Oboe), Violine, Viola und Violoncello

Antonin Dvorak (1841 – 1904)

Amerikanisches Quintett in Es-Dur, Op. 97

Ausführende:

Lia Wirz, Flöte

Kurt Hess, Klarinette

Irene Passweg Rosner, Violine

Ruth Schärer, Viola

Viviane Wolf, Violoncello

Wir danken ganz besonders unserem Kammermusiklehrer Alexander Besa, den wir als Stimmführer Bratschen im Gstaad Festival Amateur Orchestra kennen und schätzen gelernt haben. Beruflich arbeitet er als Solo-Bratschist im Luzerner Sinfonieorchester und spielt leidenschaftlich gerne auch selber Kammermusik.

Wie es zu unserem Quintett kam:

Der Schreibende war tatsächlich etwas genervt, dass ihm nun wegen Corona schon das dritte musikalische Happening im 2020 durch die Lappen zu gehen drohte (nach einem Kammermusik-Wochenende auf der Musikinsel Rheinau und einer Piemontwoche mit Orchester und Chor in Terruggia). Flugs schrieb er nach der offiziellen Absage des Gstaad Menuhin Festival seine Kammermusik-Kolleginnen und langjährigen Amateur-Orchester-Mitspielerinnen in Gstaad, Lia Wirz, Irene Passweg und Viviane Wolf an, welche spontan zusagten, «etwas zu machen» und die hotelmässig bereits gebuchte Woche in Gstaad mit der nötigen Teilnehmer-Beschränkung und den vorgeschriebenen Sicherheitsmassnahmen wegen Corona musikalisch auszunutzen. Es fehlte nur noch eine kammermusikalisch sichere Bratsche, und diese war in der Person von Ruth Schärer ebenfalls schnell gefunden. Und so spielen wenigstens 5 von geplanten 95 Personen des Gstaad Festival Amateur Orchestra in dieser Woche und freuen sich, das Erarbeitete an einem kurzen Kammermusik-Konzert zu präsentieren. Ich wünsche allen viel Vergnügen! Kurt Hess